

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 72 (1954)
Heft: 172

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schaft ist eine Verbindung von Kaufleuten der Lebensmittelbranche zu dem Zweck, den Genossenschaftern durch Einkauf aus erster Quelle Lebensmittel und verwandte Produkte zu möglichst vorteilhaften Preisen zu vermitteln und die Interessen der selbständigen Lebensmitteldetailisten zu wahren und deren berufliche Ertüchtigung zu heben. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 oder 7 Mitgliedern.

22. Juli 1954. Gegenstände aus Leichtmetall usw.

OTAL A. G., bisher in Urdorf (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1952, Seite 2870), Gegenstände in Leichtmetall usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juli 1954 sind die Statuten abgeändert worden. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Neu ist als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden Franz Klingbacher; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 78 in Zürich 1.

22. Juli 1954. Waren aller Art.

Asiag Export- und Import-Gesellschaft Zürich AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Juli 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel, insbesondere den Export und den Import mit Waren aller Art. Sie kann ferner alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zweck im Zusammenhang stehen, sich an anderen Handels- oder Fabrikationsunternehmungen beteiligen sowie auch Liegenschaften erwerben und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Es zerfällt in 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern sämtliche Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Adam Reichstein, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 2, in Zürich 1 (Bureau Dr. Adam Reichstein).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

23. Juli 1954. Textilien.

René Eichenberger, in Lyss, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1952, Seite 1863). Der Gerichtspräsident von Aarberg hat durch Urteil vom 8. Juli 1954 über den Firmeninhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Bern

22. Juli 1954. Immobilien.

Edwin Wildeisen, in Bern. Inhaber der Firma ist Edwin Wildeisen-Marti, von Lauperswil, in Bern. Immobilien-Vermittlung, -Handel, -Verwaltungen und -Bewertungen, Placierung von Hypotheken. Zeerlederstrasse 3.

22. Juli 1954.

Turn- und Sportheim-Genossenschaft Bern (T.S.G.B.), in Bern. Erstellung eines eigenen Turn- und Sportheimes in Mägglingen usw. (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1952, Seite 2106). Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 1954 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen brieflich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen erfahren keine Änderung.

23. Juli 1954. Haushaltsartikel.

BESA A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. Juli 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Haushaltsartikeln. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich bei andern Unternehmungen beteiligen, verwandte Unternehmen erwerben oder errichten, sowie alle Geschäfte abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern oder die mit ihm im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig einzig an: Hans Walter Bieri, von Schangnau, in Bern, welcher Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Schwanengasse 8 (bei Fürsprecher Bieri).

Bureau Biel

22. Juli 1954. Café.

Frau Janet, in Biel. Inhaberin der Firma ist Marie-Louise Janet geb. Flatz, Witwe des Alfons Janet, von Les Verrières (Neuenburg), in Biel. Betrieb des Café 3 Tannen. Bruggstrasse 101.

Bureau Büren a. d. A.

22. Juli 1954.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Scheunenbergs und Umgebung, in Wengi b. B. (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1948, Seite 2130). Der Vizepräsident Johann Gygi ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Vizepräsidenten gewählt Rudolf Stuber, von Gossliwil, in Scheunenbergs, bisher Beisitzer. Rudolf Stuber zeichnet mit dem Sekretär Hans Stuber kollektiv.

Bureau de Courtelary

22. Juli 1954.

Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A. (Longines Watch Co., Francillon Ltd.), à St-Imier (FOSC. du 20 décembre 1951, No 298, page 3159). La société a confié la signature collective à deux administrateurs Egbert de Mulinen, de Berne, à St-Légier, commune de St-Légier-La Chiesaz, et Charles Morel, de Corgémont, à St-Imier. La procuration confiée à Charles Morel est éteinte et radiée. Fritz Galley, de Morat, à St-Imier, et Michel Meyrat, de et à St-Imier, ont été désignés comme fondateurs de la société. Ils engagent la société en signant collectivement à deux, soit entre eux, soit avec un autre porteur de la signature sociale.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

22. Juli 1954. Metzgerei.

Gottfried Locher, in Langnau i. E., Bäbli, Gross- und Kleinmetzgerei (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1941, Seite 2355). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Steffisburg (SHAB. Nr. 147 vom 28. Juni 1954, Seite 1675) im Handelsregister des Amtsbezirks Signau von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Trachselwald

23. Juli 1954. Wirtschaft.

Hans Baumgartner, in Griesbach, Gemeinde Sumiswald. Betrieb der Wirtschaft Griesbach, Kleinviehhandel (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1949, Seite 198). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Uri — Uri — Uri

14. Juli 1954.

Wohnbaugenossenschaft «Reusstal», in Altdorf. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, unter eventuellem Beihilfe des Bundes, der Kantone und der Gemeinden Bauland zu erwerben, darauf gesunde und preiswerte Wohngelegenheiten zu schaffen und die erstellten Wohnhäuser zum Selbstkostenpreis an Dritte abzugeben. Die Statuten datieren vom 26. Mai 1954. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Neben dem Genossenschaftsvermögen haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Einberufung der Generalversammlung und die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Uri», und, in den gesetzlich vorgesehenen Fällen, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Präsident ist Paul Murer-Joller, von Beckenried, in Altdorf; Vizepräsident: Richard Bay, von Silenen, in Erstfeld, und Aktuar: Remigi Näpflin, von und in Beckenried. Sie zeichnen zu zweien.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

22. Juli 1954. Motorenrevisionen.

Max Flückiger & Co., in Hergiswil. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 15. Juli 1954 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Max Flückiger, von Rüegsau, in Luzern. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Hans Bühlmann, von Hochdorf und Horw, in Horw. Betrieb einer Spezialwerkstätte für Motorenrevisionen. Haus Sieber, Garage, Kantonsstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

23 juillet 1954. Couture, etc.

Richard Treichler, à Bulle, atelier de couture, confection de vêtements sur mesure pour hommes, femmes et enfants, tissus (FOSC. du 23 novembre 1954, No 275, page 3045). La raison est radiée ensuite de départ du titulaire.

23 juillet 1954.

Caisse de crédit mutuel de Le Pâquier, à Le Pâquier (FOSC. du 14 juillet 1953, No 160, page 1718). Siméon Pasquier, de et à Le Pâquier, a été nommé secrétaire en remplacement de Morand Louis, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, vice-président et secrétaire.

23 juillet 1954. Horticulture, fleurs.

Marcel Chollet, à Broc. Le chef de la raison est Marcel Chollet, fils de Victor, de Crésuz, à Broc. Horticulture, commerce de fleurs. Au village.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

22 juillet 1954. Objets moulés, etc.

Sahdè S.A., à Estavayer-le-Lac, fabrication d'objets moulés à base de ciment, etc. (FOSC. du 26 octobre 1953, page 2563). Par jugement du 18 juin 1954, le vice-président du Tribunal civil de la Broye a prononcé la faillite. La société est dissoute. L'assemblée des créanciers du 12 juillet 1954 a confié la liquidation (administration de la masse) à un administrateur spécial, désigné en la personne de Francis Bovard, de et à Fribourg, square des Places 1.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

21. Juli 1954. Lebensmittel.

Ad. Zwygart-Breuleux, in Langendorf. Inhaber der Einzelfirma ist Adolf Zwygart-Breuleux, von Meikirch (Bern), in Langendorf. Lebensmittelhandlung. Rüttenenstrasse 207.

23. Juli 1954. Lederwaren.

Kurt Gasser, in Günsberg, Handel mit Lederwaren (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1951, Seite 2791). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

22. Juli 1954.

Bally Schuhfabriken A.-G. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1953, Seite 1894). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. Juli 1954 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens 7 Mitgliedern. Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtige Tatsachen. Direktor Dr. Carl Teufenstein wurde zum Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19. Juli 1954.

Kredit- und Bürgschafts A.G. Basel, in Basel, Bankgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1947, Seite 1101). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. März 1954 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

19. Juli 1954. Liegenschaften.

Aktiengesellschaft zur hohen Sul, in Basel, Ankauf und Verwertung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1946, Seite 2207). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. April 1954 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

19. Juli 1954. Möbel usw.

Gustav Baader, in Basel, Spezialgeschäft für Möbel usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 55). Einzelprokura wurde erteilt an Alice Wirz, von und in Basel.

19. Juli 1954. Mercerie usw.

J. Klemm-Renk, in Basel, Mercerie usw. (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1948, Seite 2183). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Juli 1954. Textilwaren usw.

Werner Sutter, in Basel, Handel mit Textilwaren usw. (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1945, Seite 2795). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Juli 1954.

Immobilien-Gesellschaft Cura A.G., in Basel (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1943, Seite 2479). Aus dem Verwaltungsrat ist Walter Reinhardt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist nun Max Ras.

19. Juli 1954. Liegenschaften usw.

Volderauer & Bosshardt, Inhaber Bosshardt & Klein, in Basel, Kollektivgesellschaft, Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1954, Seite 1775). Neues Domizil: Eulerstrasse 57.

19. Juli 1954. Vermögenswerte.

Gover S.A., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Juli 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Dr. Walter S. Schiess, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Rittergasse 25 (bei La Roche & Co.).

19. Juli 1954.

Maschinenfabrik Ruegger & Co. A.G. (Ateliers de constructions mécaniques Ruegger & Co. S.A.) (Stabilimento di costruzione Ruegger & Co. S.A.) (The Ruegger & Co. Engineering works Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1953, Seite 3097). Zum Vizedirektor wurde ernannt der bisherige Prokurist Hans Widmer; er zeichnet zu zweien.

19. Juli 1954.

Reisebüro Universal Dr. Alfred Erhart, in Basel (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1951, Seite 876). Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: kommerzielle und technische Vertretungen von Luftverkehrsgesellschaften, Abfertigung von Flugzeugen auf dem Flugplatz Basel-Mülhausen.

20. Juli 1954. Bank.

E. Gutzwiller & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft, Betrieb eines Bankgeschäftes usw. (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1950, Seite 1291). Prokura wurde erteilt an André Marcel Gutzwiller, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

20. Juli 1954.

Immobilien-Gesellschaft Freie Strasse 17, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1947, Seite 1331). In der Generalversammlung vom 15. Juli 1954 wurden die Statuten geändert. Die Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt.

21. Juli 1954. Textilien usw.

Hanspeter Siegrist A.G. (Hanspeter Siegrist S.A.) (Hanspeter Siegrist Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Juli 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit der Fabrikation von Textilien aller Art sowie die Beteiligung an und Uebernahme von Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Hanspeter Siegrist, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Emanuel Bopp, von und in Basel, und Otto Baader, von Schaffhausen, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein; sie zeichnen zu zweien. Domizil: Nauenstrasse 9.

21. Juli 1954. Land- und hauswirtschaftliche Geräte usw.

R. Oeschger-Senn, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Oeschger-Senn, von Gansingen, in Basel. Import und Vertrieb von sowie Handel mit land- und hauswirtschaftlichen Geräten, Maschinen, Apparaten und motorlosen Fahrzeugen. Hochstrasse 76.

21. Juli 1954.

Giesserei Riehen A.G., in Riehen (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1953, Seite 1153). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Hans Kramer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hermann Schweizer, von und in Basel; er zeichnet zu zweien. Verwaltungsratspräsident ist nun Paul Muchenberger.

21. Juli 1954. Holz, Kohlen.

Louis Chatelain, in Basel, Handel mit Holz und Kohlen usw. (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1954, Seite 1194). Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art. Neues Domizil: Hegenheimerstrasse 100.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. Juli 1954. Heizungsanlagen.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Schaffhausen. Ausführung von Heizungsinstallationen (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1951, Seite 1483). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Winterthur. Dr. Heinrich Wolfer und Dr. Friedrich Oederlin sind nicht mehr Delegierte des Verwaltungsrates; ersterer bleibt Vizepräsident und letzterer Mitglied des Verwaltungsrates; sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Schaffner, von Hottwil (Aargau), in Winterthur, als Delegierter, und Dr. Henry Sulzer, von und in Winterthur, welcher Direktor bleibt; sie führen nun Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

22. Juli 1954.

Orell Füssli-Annoncen A.-G., Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1952, Seite 2407), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Johannes Meier ist erloschen.

22. Juli 1954.

Rasier- und Stahlwaren A.G., in Schaffhausen, Fabrikation und Vertrieb in- und ausländischer Rasierartikel, Stahlwaren und Neuheiten aller Art, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1954, Seite 775). Durch Verfügung vom 20. Juli 1954 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichts Schaffhausen den Konkurs widerrufen. Infolgedessen besteht die Gesellschaft entsprechend den früheren Eintragungen weiter (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1947, Seite 3808).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

21. Juli 1954. Maschinen.

Jakob Bänziger, in Heiden, Maschinenbau (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1951, Seite 2760). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juli 1954.

Josef Kämpf, Waldheim, Heim für Kranke und Gebrechliche, in Rehetobel (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1948, Seite 1684). Diese Firma ist infolge Abtretung erloschen.

22. Juli 1954. Fürsorgeheim.

Waldheim Rehetobel, in Rehetobel. Unter diesem Namen besteht ein Verein, welcher die Schaffung von Heimen für alte und junge, kranke und gebrechliche Mitmenschen sowie deren Fürsorge und Pflege auf christlicher Grundlage bezweckt. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch die Kostgelder für die Insassen, durch Jahresbeiträge der Mitglieder, Gönner und Freunde, durch Subventionen und andere Zuwendungen von Behörden,

Gesellschaften, Vereinigungen und Privaten. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Vermögen des Vereins; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Mitgliederversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Josef Kämpf, von Sigriswil (Bern), ist Präsident; Sr. Margrith Frehner, von Bühler, Aktuarin, und Sr. Menga Gernet, von Hergiswil (Luzern), Beisitzerin, alle drei in Rehetobel. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die beiden weiteren Mitglieder Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Holdern.

Graubünden — Grisons — Grigioni

22. Juli 1954.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Fanas, in Fanas (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1952, Seite 2683). Die Unterschrift von Kaspar Jost ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt: Leonhard Loretz, von Haldenstein, in Fanas. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

22. Juli 1954.

Vieh-Zuchtgenossenschaft Plantahof & Umgebung, in Jenins (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1948, Seite 533). Die Unterschrift von Christian Bernard ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt: Jakob Wiher-Reith, von und in Jenins. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

22. Juli 1954. Maschinenfabriken usw.

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1954, Seite 220), mit Hauptsitz in Winterthur. Dr. Heinrich Wolfer und Dr. h. c. Friedrich Oederlin sind nicht mehr Delegierte des Verwaltungsrates. Ersterer bleibt Vizepräsident und letzterer Mitglied des Verwaltungsrates. Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führen ferner Alfred Schaffner, von Hottwil (Aargau), Delegierter, und Dr. Henry Sulzer, von Winterthur, Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor, beide in Winterthur.

Aargau — Argovie — Argovia

22. Juli 1954. Sperrholzplatten usw.

Franz Hess & Co., in Döttingen, Sperrholzplatten-, Messerfurnier- und Sägewerk, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1951, Seite 454). Die Unterschrift des Gesellschafters Franz Schmid-Hess ist erloschen. Er und die weitere Gesellschafterin Olga Schmid-Hess wohnen in Winterthur.

22. Juli 1954.

Freiämter Mosterei Muri, in Muri, Genossenschaft (SHAB. Nr. 157 vom 10. Juli 1953, Seite 1637). In der Generalversammlung vom 6. März 1954 wurden die Statuten revidiert. Die zu publizierenden Tatsachen haben keine Veränderung erfahren. Die Unterschrift von Leonz Fischer, Präsident, ist infolge Todes erloschen. Präsident ist nun Xaver Stöckli, von und in Boswil, und Vizepräsident Josef Hübscher, von und in Auw, bisher Mitglieder. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder einem weiteren Mitglied der Betriebskommission; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

22. Juli 1954. Gold- und Silberwaren usw.

Eugen Fischer, in Aarau, Herstellung von und Handel mit Gold- und Silberwaren (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1935, Seite 1779). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen.

22. Juli 1954.

Fischer & Cie., Goldschmiedewerkstätte, in Aarau. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Februar 1954 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eugen Fischer, von Aarau und Meisterschwanden, in Aarau, und Kommanditär Paul Bircher, von und in Gränichen, mit einer Bareinlage von Fr. 10 000. Der Kommanditär führt Kollektivunterschrift zusammen mit Fanny Fischer, von Aarau und Meisterschwanden, in Aarau (Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters), welcher ebenfalls Kollektivunterschrift erteilt ist. Herstellung und Verkauf von Goldschmiedearbeiten jeder Art, sowie Verkauf von Bijouteriewaren und andern einschlägigen Artikeln. Vordere Vorstadt 1.

22. Juli 1954. Papeterie, Bureaubedarf.

Frau B. Furer, in Zofingen. Inhaberin dieser Firma ist Béatrice Furer-Martin, von Dotzigen (Bern), in Zofingen. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Papeterie, Bureaubedarf und Einrahmungen. Pfistergasse 52.

22. Juli 1954. Getreide- und Futtermittel.

E. Boesch & Sohn, bisher in Winterthur (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1953, Seite 2654). Diese Kollektivgesellschaft hat ihren Sitz nach Würenlingen verlegt. Gesellschafter sind Edwin Boesch und René Boesch, beide von Nesslau und Winterthur, nun in Würenlingen. Die Gesellschaft hat am 1. November 1953 ihren Anfang genommen. Import von und Handel mit Getreide- und Futtermitteln. Geschäftslokal: Siggenthal-Station.

22. Juli 1954. Autogarage.

Emil Stutz, bisher in Aarwangen (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1951, Seite 2130). Diese Firma hat ihren Sitz nach Döttingen verlegt. Inhaber ist Emil Stutz, von Schongau (Luzern), nun in Döttingen. Autogarage und Reparaturwerkstätte; Handel mit Automobilen. Geschäftslokal: Surbtalstrasse 595.

22. Juli 1954. Strohwaren usw.

Otto Steinmann & Cie. (A.G.), in Wohlen, Fabrikation von und Handel mit Strohwaren (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1948, Seite 3049). Kollektivprokura ist erteilt worden an Hans Frey, von Stein am Rhein, in Wohlen (Aargau); Otto Breitenstein, von Bettwil, in Wohlen (Aargau), und Max Riehner, von Wynau (Bern), in Walterswil.

22. Juli 1954. Most, alkoholfreie Getränke.

Hans Hübscher, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Hübscher-Zimmermann, von Wohlenschwil, in Wettingen. Handel mit Most und alkoholfreien Getränken. Flurweg 4.

22. Juli 1954.

Widmer-Laube Gartenbau Wettingen, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Josef Widmer-Laube, von Schneisingen, in Wettingen. Gartenbau (Topfpflanzenkulturen und Gartengestaltung). Beim Bahnhof.

22. Juli 1954. Maschinenfabriken usw.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Aarau, Betrieb von Maschinenfabriken, Giessereien usw. (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1953, Seite 2003), mit Hauptsitz in Winterthur. Dr. Heinrich Wolfer und Dr. Friedrich Oederlin sind nicht mehr Delegierte des Verw.

tungsrates. Ersterer bleibt Vizepräsident und letzterer Mitglied des Verwaltungsrates. Sie führen weiterhin Kollektivunterzeichnung zu zweien für das Gesamtunternehmen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Schaffner, von Hottwil (Aargau), in Winterthur, als Delegierter, und Dr. Henry Sulzer, von und in Winterthur, gleichzeitig Direktor. Sie führen Kollektivunterzeichnung zu zweien für das Gesamtunternehmen.

22. Juli 1954.

Hans Hohler Rheinfelden Spenglerei u. Installationen, in Rheinfelden, Bauspenglerei, sanitäre Installationen, Haushaltsgeschäft (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1950, Seite 384). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Juli 1954. Haushaltsgeschäft.

Hans Hohler's Erben, in Rheinfelden. Unter dieser Firma sind Anna Hohler-Richard, von und in Rheinfelden, und Lisa Tischhauser-Hohler, von Grabs (St. Gallen), in Rheinfelden, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1953 ihren Anfang nahm. Handel mit Haushaltsgeschäften. Marktgasse 50.

22. Juli 1954.

«Maxim» A.G. Fabrik für thermo-elektrische Apparate («Maxim» S.A. Fabrique d'appareils thermo-électriques), in Aarau (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1948, Seite 1928). Kollektivprokura ist erteilt worden an Werner Richner, von und in Rapperswil.

22. Juli 1954.

Willy Ammann, dipl. Elektro-Installateur, Muhen, in Muhen. Inhaber dieser Firma ist Willy Ammann-Balzan, von Madiswil (Bern), in Oberentfelden. Elektrische Hausinstallationen, Telefoninstallationen. Unter-muhen; Hardstrasse 52.

22. Juli 1954.

Orell Füssli-Annoncen A.-G., Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1952, Seite 2408), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Johannes Meier, Subdirektor, ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

22. Juli 1954. Elektrische Anlagen.

Frau H. Wyss, in Münchwilen, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1953, Seite 2332). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «A. Eigenmann, dipl. Elektroinstallateur», in Münchwilen.

22. Juli 1954.

A. Eigenmann, dipl. Elektroinstallateur, in Münchwilen. Firmainhaber ist Alfred Eigenmann, von Waldkirch (St. Gallen), in Münchwilen; er übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Frau H. Wyss», in Münchwilen. Elektrische Installationen.

22. Juli 1954. Waren aller Art.

Ernst Dolder, in Kreuzlingen. Firmainhaber ist Ernst Dolder, von Herisau, in Kreuzlingen. Handel mit Waren aller Art. Trottenstrasse 9.

22. Juli 1954. Sattlerei, Aussteuern.

Eduard Allenspach, in Amriswil, Sattlerei und Aussteuergeschäft (SHAB. Nr. 309 vom 7. Dezember 1920, Seite 2315). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma «Frau Ed. Allenspach», in Amriswil, übernommen.

22. Juli 1954. Sattlerei, Aussteuern.

Frau Ed. Allenspach, in Amriswil. Firmainhaber ist Frieda Allenspach-Hausammann, von Neukirch a. d. Thur, in Amriswil; sie hat Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Eduard Allenspach», in Amriswil, übernommen. Sattlerei und Aussteuergeschäft. Romanshornstrasse 3.

22. Juli 1954. Metzgerei.

Hans Brenner, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Hans Brenner, von Wein-felden, in Frauenfeld. Metzgerei. Bahnhofstrasse 90.

22. Juli 1954. Kolonialwaren.

Christian Luder, in Kreuzlingen, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1953, Seite 1740). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

21. juillet 1954. Transports.

Frédéric Bastian, à Forel (Lavaux), entreprise de transports (FOSC. du 22 janvier 1948, N° 17). La raison sociale est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Auto-Transports de Lavaux S.A.», à Forel (Lavaux), ci-après inscrite.

21. juillet 1954.

Auto-Transports de Lavaux S.A., à Forel (Lavaux). Suivant acte authentique et statuts du 2 juillet 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le transport de personnes et de choses, ainsi que l'achat, la vente de tous matériaux, engrais et combustibles. Elle pourra traiter toutes opérations commerciales, industrielles, mobilières ou immobilières ayant un rapport avec son objet. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Frédéric Bastian, à Forel (Lavaux), titulaire de la raison individuelle «Frédéric Bastian», actuellement radiée, fait apport à la société de l'actif et du passif de son entreprise, selon bilan au 2 janvier 1954, annexé aux statuts, accusant un actif brut de 229 572 fr. 97 et un passif de 182 572 fr. 97, soit un actif net de 47 000 fr. Cet apport est fait et accepté pour le prix de 47 000 fr. en paiement duquel il est remis à Frédéric Bastian 94 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Frédéric Bastian», dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 2 janvier 1954. La convocation de l'assemblée générale a lieu par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, qui est l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 5 membres. Frédéric Bastian, de Forel (Lavaux) et Savigny, à Forel (Lavaux), est seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux: «La Coccinelle» (chez l'administrateur).

Bureau de Grandson

16. juillet 1954. Gypserie, peinture.

Angelo Montangero, à Champagne. Le chef de la maison est Angelo Montangero, fils de Jean, de et à Champagné. Entreprise de gypserie et peinture.

21. juillet 1954. Hôtel.

André Martin, à Onnens. Le chef de la raison est André Martin, de Froideville, à Onnens. Exploitation de l'Hôtel Belle-Vue.

21. juillet 1954. Hôtel.

Robert Bezençon, à Onnens, exploitation de l'Hôtel Belle-Vue (FOSC. du 25 septembre 1925, N° 223, page 1623). Cette raison sociale est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

22. juillet 1954. Epicerie, primeurs.

L. Borgeaud, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Borgeaud, allié Badiali, de Pully, à Lausanne. Epicerie, primeurs. Chemin du Reposoir 24.

22. juillet 1954. Produits alimentaires.

A. Maillard, à Lausanne, spécialités alimentaires (FOSC. du 27 septembre 1949, page 2508). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont transférés à Pully. Avenue des Cerisiers 17 A.

22. juillet 1954.

Société pour la construction de maisons de rapport, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 juillet 1947, page 1822). La signature de l'administrateur Robert Seiler, décédé, est radiée. Le conseil est composé de: Louise Seiler (inscrite comme fondée de procuration), présidente; Albert Seiler (inscrit comme fondé de pouvoir) et Marie-Louise Lugeon, de Chevilly, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Louise Seiler et Albert Seiler; l'administratrice Marie-Louise Lugeon n'exerce pas la signature sociale.

22. juillet 1954.

Société immobilière Pavement-Signal, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} octobre 1951, page 2432). Edmond Pletscher, de Schleithelm, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

22. juillet 1954. Déménagements.

Blanc-Gétaz S.A., à Lausanne, déménagements (FOSC. du 25 juin 1953, page 1540). Bureau transféré: avenue d'Ouchy 4 (Immeuble C.F.F.).

22. juillet 1954. Immeuble.

Gai Boisy S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 14 juillet 1954, page 1828). Le capital est actuellement entièrement libéré.

22. juillet 1954.

La Suisse, Société d'assurances sur la vie (Die Schweiz, Lebensversicherungs-Gesellschaft) (La Svizzera, Società di Assicurazioni sulla vita), à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 mai 1954, page 1138). Marc Haldy et Aloys Burlet, tous deux inscrits comme sous-directeurs, sont nommés directeurs avec signature collective à deux. Bureaux transférés: avenue de Rumine 13 (dans les locaux de la société).

22. juillet 1954.

La Suisse, Société d'assurances contre les accidents (Die Schweiz Unfall-Versicherungs-Gesellschaft) (La Svizzera, Società di Assicurazioni contro gli infortuni), à Lausanne, assurances (FOSC. du 4 mai 1954, page 1138). Marc Haldy et Aloys Burlet, tous deux inscrits comme sous-directeurs, sont nommés directeurs avec signature collective à deux. Bureau transférés: avenue de Rumine 13 (dans les locaux de la société).

22. juillet 1954.

Meubles d'Occasion S.A. (Möbel-Occasionen A.-G.) (Mobili d'Occasione S.A.), succursale à Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Meubles d'Occasion S.A.», à Suhr (Argovie), inscrite au registre du commerce du canton d'Argovie le 16 février 1954 (dernière publication FOSC. du 13 avril 1954, page 956), a, suivant décision de son conseil d'administration du 7 juillet 1954, décidé la création d'une succursale à Lausanne. La société a pour but le commerce de meubles et objets d'intérieur neufs et d'occasion, la location de meubles et articles similaires neufs ou d'occasion, l'octroi de prêts, le financement, pour son propre compte ou le compte de tiers, de transactions dans la branche du meuble. La succursale est engagée par la signature individuelle de l'unique administrateur Edwin Burkhardt, de Zurich, à Suhr. (Argovie). Bureau de la succursale: avenue Montchoisi 9 chez Ameublements Pfister S.A.).

22. juillet 1954.

Meubles Location et Echange S.A. (Möbel-Vermietungs- und Umtausch A.-G.) (Locazione e cambio Mobili S.A.), succursale à Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Meubles Location et Echange S.A.», à Suhr (Argovie), inscrite au registre du commerce du canton d'Argovie le 16 février 1954 (dernière publication FOSC. du 13 avril 1954, page 956), a, suivant décision de son conseil d'administration du 7 juillet 1954, créé une succursale à Lausanne. La société a pour but la location de meubles et articles d'intérieur neufs ou d'occasion, la reprise de meubles et articles d'intérieur usagés et leur échange contre des meubles ou objets neufs, ainsi que l'octroi de prêts. La succursale est engagée par la signature individuelle de l'unique administrateur Edwin Burkhardt, de Zurich, à Suhr. Bureau: avenue Montchoisi 9 chez Ameublements Pfister S.A.).

22. juillet 1954.

Meubles à Crédit, Nouvelle S.A. (Nene Möbel-Kredit A.-G.) (Nuova S.A., Mobili a credito), succursale à Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Meubles à Crédit, Nouvelle S.A.», à Suhr (Argovie), inscrite au registre du commerce du canton d'Argovie le 16 février 1954 (dernière publication FOSC. du 13 avril 1954, page 956), a, suivant décision du conseil d'administration du 7 juillet 1954, créé une succursale à Lausanne. La société a pour but l'achat, la vente et la fabrication de meubles en tous genres, la vente de meubles, trousseaux et articles s'y rattachant, ainsi que l'octroi de prêts. La succursale est engagée par la signature individuelle de l'unique administrateur Edwin Burkhardt, de Zurich, à Suhr. Bureau: avenue Montchoisi 9 chez Ameublements Pfister S.A.).

22. juillet 1954. Immeubles.

S. I. Chantemerle-La Sallaz S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 janvier 1950, page 276). La signature de l'administrateur Alois Marty, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de: Alexandre Plancherel (inscrit), nommé président, et Jean Scheim, de Iseltwald (Berne), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureau transféré: Grand Chêne 2 (chez Marc Chapuis, régisseur).

22. juillet 1954. Tissus.

G. Gaimard, à Lausanne, tissus confectionnés, etc. (FOSC. du 15 juin 1946, page 1800). Le titulaire fait inscrire l'enseigne «Tip-Top-Tex».

Bureau d'Yverdon

21. juillet 1954. Atelier électro-mécanique.

P. et W. Bardel, à Yverdon. Paul Bardel et Waymond Bardel, les deux de Cronay, à Yverdon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1954. Atelier électro-mécanique. Rue d'Orbe 10.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

19 juillet 1954. Ferblanterie, etc.

Louis Tichelli, à Sion, ferblanterie, couverture, installations sanitaires (FOSC. du 18 janvier 1938, N° 14, page 133). Cette maison est radiée par suite du décès du titulaire.

20 juillet 1954.

Société d'Agriculture de Chippis, à Chippis, société coopérative (FOSC. du 14 septembre 1950, N° 215, page 2355). En assemblée générale du 7 février 1954, le comité a nommé Justin Zufferey, de et à Chippis, secrétaire, en remplacement de André Zufferey, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée.

21 juillet 1954. Confection, etc.

Fraucey Ferdinand, à Arbaz, confection et commerce de tissus (FOSC. du 30 décembre 1948, N° 306, page 3557). Cette maison est radiée par suite de cessation de l'activité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

21 juillet 1954. Chauffage, etc.

Sulzer frères, Société anonyme, succursale à Neuchâtel, installation de chauffages centraux et d'appareils de ventilation (FOSC. du 19 juin 1951, N° 140, page 1498), avec siège principal à Winterthur. Le Dr Heinrich Wolfer et le Dr Friedrich Oederlin (déjà inscrits) ne sont plus administrateurs-délégués; le premier reste vice-président et le second membre. Alfred Schaffner, de Hottwil (Argovie), à Winterthur, administrateur-délégué, et le Dr Henry Sulzer, de et à Winterthur, administrateur et directeur, engagent l'établissement principal et toutes les succursales en signant collectivement à deux.

Genf — Genève — Ginevra

20 juillet 1954. Vins, spiritueux, etc.

A. Rezzouico Grandès Caves S.A., à Carouge, commerce de vins et spiritueux et exploitation d'un immeuble, etc. (FOSC. du 30 juillet 1953, page 1873). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 avril 1954, la société a décidé de réduire son capital de 200 000 fr. à 50 000 fr. par le remboursement de 300 actions de 500 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés. En outre, selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 juillet 1954, la société a constaté l'accomplissement des formalités légales relatives à la réduction de son capital, puis adopté de nouveaux statuts. Nouvelle raison sociale: S. I. de la Place d'Armes 23. But: exploitation de l'immeuble que la société possède à Carouge, place d'Armes 23. Elle pourra s'occuper de toutes questions se rapportant à ce but. Capital social 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur.

20 juillet 1954.

Aéro-Maritime S.A., à Meyrin. Suivant acte authentique et statuts du 8 juillet 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la représentation de compagnies aériennes et de compagnies maritimes ainsi que d'offices touristiques étrangers, l'organisation de trafic de passagers et de frets de tous genres et toutes organisations touristiques, de voyages forfaitaires et d'inclusive tours. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de la représentation générale pour toute la Suisse de la Compagnie C.G.T.A. (Air Algérie) et de la représentation commerciale et juridique de la Compagnie C.C.T.A. (Air-Atlas, Air-Maroc) avec la clientèle. Cet apport, d'une valeur de 30 000 fr. a été fait et accepté pour 30 000 fr. Ce montant a été entièrement imputé sur le capital social en libération complète de 30 actions de 1000 fr., souscrites par les apporteurs. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: René Dubendorfer, président, d'Opfikon (Zurich), et Philippe de Büren, secrétaire, de Vaumareus (Neuchâtel), tous deux à Genève, également directeurs; ils signent individuellement. Bureaux: Aérogare de Cointrin.

20 juillet 1954. Création d'un lieu de réunion.

L'Atelier, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour objet la création et le fonctionnement d'un lieu de réunion pour ses associés, lequel pourra être exploité par la société directement ou par voie de gérance. Rentrent dans l'objet de la société, l'acquisition de tous immeubles, l'amélioration de ceux-ci, ou encore la construction d'un bâtiment destiné en partie à recevoir le lieu de réunion de ses membres et la location à des tiers du surplus de ce bâtiment, et généralement toutes opérations financières, mobilières, immobilières et hypothécaires se rattachant à l'objet social. Les statuts portent la date du 14 juillet 1954. Les parts sociales ont une valeur de 100 fr. chacune. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 15 membres. Elle est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un membre du conseil d'administration. Ce sont: Théodore Marti, président, de et à Genève; Victor Mærky, vice-président, de et à Genève, et Roger Bongard, secrétaire, de et à Genève. Domicile: rue Michel-Chauvet 12, (chez Théodore Marti).

21 juillet 1954.

Métaux Précieux S.A. (Edelmetalle A.G.) (Precious Metals Limited), succursale de Genève (FOSC. du 26 janvier 1953, page 195), société anonyme avec siège à Neuchâtel. Procuration collective à deux pour la succursale de Genève a été conférée à André Aellen, de Saanen (Berne), à Genève. La procuration d'Armand Itten est radiée.

21 juillet 1954.

Société Immobilière La Fongeraie A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 août 1952, page 2109). Marc Meyer, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Louis Martin, administrateur démissionnaire, sont radiés.

22 juillet 1954. Entreprise du bâtiment.

E. Prono, à Thônex, entreprise du bâtiment (FOSC. du 19 février 1954, page 454). Le titulaire Eugène Prono et son épouse Marie-Jeanne née Meuwly sont soumis au régime de la séparation de biens.

22 juillet 1954. Articles d'horlogerie, etc.

«LIJEX» Liaudet et Jeanneret, à Genève, exportation et commerce d'articles de la branche horlogère et importation d'articles de diverses natures, société en nom collectif (FOSC. du 14 août 1953, page 1978). L'associé Jean-Raymond Liaudet et son épouse Yolande-Nelly-Paulette née Bieller sont soumis au régime de la séparation de biens.

22 juillet 1954.

Fiduciaire Pierre-L. Schneider, à Genève. Chef de la maison: Pierre-Louis Schneider, de et à Genève, séparé de biens de Elena-Enrichetta-Luigia née Vogt. Toutes fonctions fiduciaires; expertises et arbitrages; organisation, tenue et revision de comptabilités, administration et liquidation de sociétés. Place Longemalle 19.

22 juillet 1954. Denrées.

Jules Fontannaz, à Genève, commerce de denrées en gros (FOSC. du 30 décembre 1943, page 2910). Procuration individuelle a été conférée à Georges-Albert-Marc Fontannaz, de Bettens et Dailens (Vaud), à Genève.

22 juillet 1954. Tabacs, journaux.

E. Tissot, à Genève, tabacs et vente de journaux (FOSC. du 29 juillet 1952, page 1920). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Martha Tissot», à Genève, ci-après inscrite.

22 juillet 1954. Tabacs, journaux.

Martha Tissot, à Genève. Chef de la maison: Martha Tissot née Leibundgut, de Carouge, à Genève, veuve d'Emile-Joseph Tissot. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «E. Tissot», à Genève, radiée. Débit de tabacs et vente de journaux. Quai Gustave-Ador 30.

22 juillet 1954.

Courtage et Affrètement Maritime Société Anonyme, à Genève, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 21 décembre 1948, page 3161). La procédure de faillite étant éclose, cette raison sociale est radiée d'office.

22 juillet 1954. Chaînes d'or.

Gay Frères S.A., à Genève, fabrication, achat, vente ainsi que le commerce de chaînes d'or, etc. (FOSC. du 24 août 1953, page 2040). Le capital social de 150 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

22 juillet 1954.

Société Immobilière de la rue des Vollandes-Frontenex, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 août 1947, page 2468). André Wermuth, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Eugène Momo, démissionnaire, sont radiés.

22 juillet 1954. Laboratoire cinématographique.

Cinégram Société Anonyme, à Genève, exploitation d'un laboratoire cinématographique, etc. (FOSC. du 26 février 1951, page 493). Procuration collective à deux a été conférée à Walter Mutschlechner, de nationalité autrichienne, à Genève.

22 juillet 1954.

Société Immobilière rue Schaub, Lettre G, en liquidation, à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 10 novembre 1948, page 3050). François Bongard, de et à Genève, a été nommé seul liquidateur avec signature individuelle. L'administrateur et liquidateur André Galliard est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Domicile: rue du Stand 51 (bureaux de François Bongard).

22 juillet 1954. Métaux, etc.

RONIS S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 2 juillet 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, l'achat et la vente de toutes matières premières, de tous produits et articles manufacturés ou non de toute nature et de toute provenance, notamment dans le domaine des métaux. Elle peut faire toutes opérations financières, commerciales, mobilières ou immobilières se rattachant à son but et s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean Graber, de Sigriswil (Berne), à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Locaux: rue de la Croix-d'Or 19 A.

L'Union Vic, 9, Place Vendôme, Paris 1^{er}

Bilan au 31 décembre 1953

Actif	Fr. fr.	Passif	Fr. fr.
Actions et parts sociales	6 464 032 331	Capital social	750 000 000
Obligations et lettres de gage	14 516 857 053	Réserves spéciales	980 796 222
Titres de gage immobilier	1 552 100 335	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	25 382 015 635
Immeubles	3 808 865 828	Correction relative à l'échéance des primes	1 159 966 503
Prêts et avances sur polices	568 793 496	Provision pour prestations d'assurance en suspens	326 177 297
Avoirs liquides	302 988 858	Réserves des réassurances acceptées	903 647 497
Avoirs provenant des réassurances	1 823 992 325	Créances des réassureurs	226 106 778
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	904 428 346	Dépôts et cautionnements	5 575 038
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	84 215 997	Bénéfices laissés en dépôt	250 251 794
Intérêts courus	393 254 891	Autre passif	481 858 081
Autre actif	426 076 908	Fonds de prévoyance en faveur du personnel	173 792 116
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. fr. 9 149 359 301.		Excédent du crédit du compte de profits et pertes	205 419 407
	30 845 606 368		30 845 606 368

Paris, le 30 juin 1954.

Le Mandataire général pour la Suisse:
Roger Genton, Lausanne.

Union Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich**Bilanz auf 31. Dezember 1953**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	5 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	10 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	19 525 336	—	Reservefonds	3 100 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	2 424 240	—	Spezialreserve	500 000	—
Uebrige Aktien	1 777 650	—	Kursschwankungsreserve	500 000	—
Grundpfandtitel	6 770 193	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundstücke	4 512 000	—	Lebensversicherung:		
Kassabestand und Postcheckguthaben	242 434	98	Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	46 748 835	72
Guthaben bei Banken	11 239 572	18	Rücklagen für unerledigte Versicherungen	232 248	15
Abrechnungsguthaben aus dem Rückversicherungsverkehr	19 125 225	40	Unfall- und Schadenversicherung:		
Depots aus übernommenen Versicherungen	66 676 245	53	Prämienüberträge	17 845 920	60
Stückzinsen und Mieten	86 087	—	Schwebende Schäden	17 557 308	80
Uebrige Aktiven	662 895	13	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Rückversicherungsverkehr	17 368 033	95
			Depots aus abgegebenen Versicherungen	22 177 997	19
			Schuldverpflichtungen:		
			hypothekarische Belastung der Grundstücke	330 000	—
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
			Fr. 2 250 659.95 ¹⁾		
			Uebrige Passiven	502 162	35
			Gewinn	1 179 372	46
Garantieverpflichtungen: Fr. 2 877 185.—			Garantieverpflichtungen: Fr. 2 877 185.—		
	138 041 879	22	¹⁾ Selbständige Stiftung		
				138 041 879	22

Zürich, den 21. Juni 1954.

Union Rückversicherungs-Gesellschaft
Der Direktor: H. Grieshaber.**Bank Hofmann AG., Zürich****Halbjahresbilanz per 30. Juni 1954**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	3 805 041	89	Bankenkreditoren auf Sicht	3 399 354	68
Coupons	14 698	70	Andere Bankenkreditoren	10 876 824	—
Bankendebitoren auf Sicht	6 365 661	59	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	16 002 101	82
Wechsel	128 000	—	Kreditoren auf Zeit	3 553 299	05
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 537 741	56	Obligationen-Anleihe	1 040 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	26 393 792	83	Kassa-Obligationen	826 000	—
davon Fr. 28 300.— hypothekarisch gedeckt			Sonstige Passiven	1 469 628	88
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	1 078 016	30	Aktienkapital	2 000 000	—
Bankgebäude	940 000	—	Gesetzliche Reserve	560 000	—
Sonstige Aktiven	1	—	Spezialreserve	400 000	—
			Gewinnvortrag	135 745	44
Kautionen: Fr. 600 857.—			Kautionen: Fr. 600 857.—		
	40 262 953	87		40 262 953	87

Eigenheim Bank, Basel**Bilanz per 30. Juni 1954**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa und Postcheckguthaben	89 229	60	Bankenkreditoren	3 695 892	20
Bankendebitoren auf Sicht	108 452	—	Kreditoren auf Sicht	133 855	56
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	11 432	60	Einlage-Verträge	2 543 293	25
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	4 214 226	68	Andere Kreditoren auf Zeit	9 535 641	40
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 3 704 651.53			Einlagehefte	1 833 331	60
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	45 032	55	Kassabobligationen	5 514 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	828 284	80	Obligationen-Anleihen	2 500 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 639 309.75			Pfandbriefdarlehen	3 000 000	—
Hypothekaranlagen	23 745 434	94	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	100 000	—
Wertschriften und Beteiligungen	1 270 600	—	Sonstige Passiven	343 794	81
Bankgebäude	200 000	—	Aktienkapital	1 250 000	—
Sonstige Aktiven	551 193	—	Allgemeine Reserve	200 000	—
			Spezial-Reserve	400 000	—
			Gewinnvortrag	14 077	35
	31 063 886	17		31 063 886	17

Schweizerischer Bankverein, Basel**Bilanz per 30. Juni 1954**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	368 506 646	34	Bankenkreditoren auf Sicht	340 517 480	18
Coupons	10 590 662	10	Andere Bankenkreditoren	47 860 903	71
Bankendebitoren auf Sicht	355 970 264	55	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 649 183 691	47
Andere Bankendebitoren	73 020 442	67	Kreditoren auf Zeit	198 092 972	25
Wechsel	631 647 004	79	Depositen- und Einlagehefte	208 604 965	07
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	24 067 110	67	Kassenobligationen	210 792 500	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	220 938 044	18	Checks und kurzfristige Dispositionen	15 282 693	71
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	541 936 752	25	Tratten und Akzepte	43 482 937	20
davon gegen hypothekarische Deckung 30. Juni 1954:			Sonstige Passiven	67 631 425	05
Fr. 142 055 405.34			Aktienkapital	160 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	39 489 129	79	Reservefonds	32 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	91 067 466	45	Spezialreserve	32 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung 30. Juni 1954:			Saldo vortrag vom Vorjahre	2 553 446	42
Fr. 34 384 398.55					
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	78 440 872	43			
Total Debitoren 30. Juni 1954: Fr. 971 872 265.10					
Hypothekaranlagen	49 246 098	15			
Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft	182 336 399	75			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	317 629 447	67			
Syndikatsbeteiligungen	500 002	—			
Bankgebäude	10 000 000	—			
Andere Liegenschaften	1 500 000	—			
Mobiliar	1	—			
Sonstige Aktiven	11 116 670	27			
Kautionen 30. Juni 1954: Fr. 159 021 719.18					
	3 008 003 015	06		3 008 003 015	06

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über Massnahmen zur Umstellung des Obstbaues
(Vom 20. Juli 1954)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 24 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, b e s c h l i e s s t :

Art. 1. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, im Jahre 1954/55 Massnahmen für die Umstellung des Obstbaues auf vollwertiges Tafel- und Mostobst zu treffen. Dabei sollen Vorkehren, die zur beschleunigten Rationalisierung des Obstbaues und zur Anpassung der Obstproduktion an die Absatzmöglichkeiten führen, besonders berücksichtigt werden.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung kann insbesondere folgende Massnahmen unterstützen:

- a) Vorkehren zur Anpassung der Obstproduktion an die Absatzmöglichkeiten, vor allem zur Verminderung des Mostbirnbaumbestandes;
- b) Vorkehren zur Zusammenfassung der Obstbäume in geschlossene Bestände;
- c) Sortensanierung, Umpfropaktionen;
- d) Baumpflegeaktionen;
- e) Kurse zur Ausbildung von Kursleitern und Baumwärlern;
- f) Vorträge, Aufklärungs- und Beratungsdienst, soweit diese Tätigkeit als Vorbereitung für die vorgenannten Massnahmen notwendig ist.

Art. 3. Für die Durchführung der erwähnten Massnahmen werden den kantonalen Zentralstellen für Obstbau die Kosten für die Organisation, Leitung und Ueberwachung vergütet.

Bei den Umpfropaktionen kann die Alkoholverwaltung Beiträge an die Kosten der Baumwärlarbeiten oder für die Beschaffung der Edelreiser ausrichten.

Art. 4. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, besondere Massnahmen, die zu einer sofortigen bedeutenden Verminderung des Mostbirnbaumbestandes führen, durch zusätzliche Beiträge zu unterstützen. Solche Beiträge können auch an die Kosten für ausserordentliche Arbeiten zur Rationalisierung des Obstbaues und zur Anpassung der Obstproduktion an die Absatzmöglichkeiten gewährt werden.

Art. 5. Beiträge im Sinne von Artikel 2, lit. a bis d, 3 und 4 werden grundsätzlich nur an Betriebe ausgerichtet, die ihren Gesamtbestand an Obstbäumen nicht vermehren und bestrebt sind, die Obstproduktion, insbesondere die Produktion von Mostbirnen, den Absatzverhältnissen anzupassen.

Art. 6. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, für die Durchführung der Massnahmen zur Umstellung des Obstbaues die Zentrale für Obstbau des Schweizerischen Obstverbandes und die kantonalen Zentralstellen für Obstbau zur Mitwirkung heranzuziehen.

Art. 7. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsvorschriften der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Fehlbare können vom Bezug der in diesem Beschluss vorgesehenen Vergütungen vorübergehend oder dauernd ausgeschlossen und zur Rückerstattung bereits bezahlter Beiträge verhalten werden.

Art. 8. Dieser Beschluss tritt am 27. Juli 1954 in Kraft.

Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la transformation de la culture fruitière
(Du 20 juillet 1954)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 24 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, révisée le 25 octobre 1949, a r r ê t é :

Article premier. La régie des alcools est autorisée à prendre, pendant l'exercice de 1954/55, des mesures pour adapter les vergers à la production de bon fruits de table et à cidre, notamment en vue de rationaliser rapidement la culture fruitière et d'adapter la production aux possibilités d'écoulement.

Art. 2. La régie peut en particulier encourager les mesures suivantes:

- a) L'adaptation de la production aux possibilités d'écoulement, surtout la réduction du nombre des poiriers à cidre;
- b) Le groupement des arbres fruitiers en vergers;
- c) L'assainissement des variétés, le surgreffage;
- d) Les soins à donner aux arbres;
- e) L'instruction de chefs de cours et de spécialistes;
- f) Les conférences et le service de renseignements, en tant qu'ils sont nécessaires pour préparer les mesures précitées.

Art. 3. Les frais d'organisation, de direction et de surveillance causés par ces mesures sont remboursés aux stations cantonales d'arboriculture.

Pour le surgreffage, la régie peut verser une contribution aux frais des travaux exécutés par les arboriculteurs patentés ou au prix d'achat des rameaux de greffons.

Art. 4. La régie est autorisée à accorder des subsides complémentaires pour des mesures spéciales qui sont de nature à réduire immédiatement et fortement le nombre des poiriers à cidre. Elle peut aussi, par de tels subsides, contribuer aux frais découlant de travaux extraordinaires visant à rationaliser la culture fruitière et à adapter la production aux possibilités d'écoulement.

Art. 5. Les subsides prévus aux articles 2, lettres a à d, 3 et 4 sont accordés en principe seulement aux exploitations qui n'augmentent pas le nombre de leurs arbres et s'efforcent d'adapter la production, notamment celle des poires à cidre, aux conditions du marché.

Art. 6. Pour exécuter les mesures relatives à la transformation des vergers, la régie peut faire appel à la collaboration de la centrale d'arboriculture de la Fruit-Union suisse et des stations cantonales d'arboriculture.

Art. 7. Les contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la régie seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Les délinquants peuvent être privés temporairement ou définitivement de tout droit aux subsides prévus dans le présent arrêté et tenus de rembourser ceux qu'ils auraient déjà reçus.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 27 juillet 1954.

La régie des alcools est chargée de son exécution.

Decreto del Consiglio federale

concernante la trasformazione della frutticoltura
(Del 20 luglio 1954)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 24 della legge sulle bevande distillate (Legge sull'alcool), del 21 giugno 1932, modificata il 25 ottobre 1949,

d e c r e t a :

Art. 1. Durante l'esercizio 1954/55, la Regia federale degli alcool è autorizzata a prendere dei provvedimenti per adeguare i frutteti alla produzione di buona frutta da tavola e da sidro, e particolarmente per razionalizzare rapidamente la frutticoltura e per adeguare la produzione alle possibilità di smercio.

Art. 2. La Regia può in particolare incoraggiare i provvedimenti qui appresso:

- a) adeguamento della produzione alle possibilità di smercio, sopra tutto con la riduzione del numero dei peri da sidro;
- b) raggruppamento degli alberi da frutta in frutteti;
- c) risanamento delle varietà, soprainnesto;
- d) cura degli alberi;
- e) istruzione degli incaricati di corsi e degli specialisti;
- f) conferenze e servizio d'informazioni, per quanto siano necessari per l'applicazione di detti provvedimenti.

Art. 3. Le spese di organizzazione, di direzione e di vigilanza cagionate da questi provvedimenti sono rimborsate alle stazioni cantonali d'arboricoltura.

Per il soprainnesto la Regia può versare un contributo alle spese dei lavori eseguiti da arboricoltori patentati oppure al prezzo d'acquisto delle marze.

Art. 4. La Regia è autorizzata a concedere dei sussidi suppletivi per provvedimenti speciali che permettono di ridurre immediatamente e notevolmente il numero dei peri da sidro. Con tali sussidi, essa può anche contribuire alle spese derivanti dai lavori straordinari per razionalizzare la frutticoltura e per adeguare la produzione alle possibilità di smercio.

Art. 5. I sussidi previsti agli articoli 2, lettere a a d, 3 e 4 sono concessi soltanto alle aziende che non aumentano il numero dei loro alberi e che si sforzano di adeguare la produzione, e particolarmente quella delle pere da sidro, alle condizioni del mercato.

Art. 6. Per l'esecuzione dei provvedimenti intesi a trasformare i frutteti, la Regia può far capo alla collaborazione della Centrale d'arboricoltura dell'Unione svizzera per la frutta (Fruit-Union) e delle stazioni cantonali d'arboricoltura.

Art. 7. Le contravvenzioni al presente decreto e alle prescrizioni esecutive della Regia sono punite conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool.

I contravventori possono essere privati temporaneamente o definitivamente di qualsiasi diritto ai sussidi previsti nel presente decreto e tenuti a restituire gli importi che avessero già ricevuti.

Art. 8. Il presente decreto entra in vigore il 27 luglio 1954.

La Regia federale degli alcool è incaricata di eseguirlo.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Herr Jean Merminod wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Eidgenossenschaft in Uruguay ernannt.

Der Bundesrat hat Herrn Mario Canino, Berufsgeneralkonsul von Italien in Lugano, mit Amtsbefugnis für den Kanton Tessin, das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat Herrn Giorgio Carega, Berufskonsul von Italien in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basellandschaft und Aargau, das Exequatur erteilt. 172.27.7.51.

Le Conseil fédéral a nommé M. Jean Merminod en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse en Uruguay.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Mario Canino, nommé consul général de carrière d'Italie à Lugano, avec juridiction sur le canton du Tessin.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Giorgio Carega, nommé consul de carrière d'Italie à Bâle, avec juridiction sur les cantons de Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne et Argovie. 172.27.7.51.

Verschiedenes — Divers — Diversi

Zum Direktor der Handelsabteilung wählte der Bundesrat Herrn Minister Hans Schaffner, Fürsprecher, zurzeit Delegierter für Handelsverträge bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes. 172.27.7.51.

M. Hans Schaffner, ministre plénipotentiaire, actuellement délégué aux accords commerciaux à la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, a été nommé directeur de la division du commerce. 172.27.7.51.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 23. 7. 54.

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen Changements	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	6 198 172 136.05	—	—
Devisen — Disponibilités à l'étranger.....	—	—	—
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	509 131 878.41	+	5 190 078.50
andere — autres.....	64 850.67	+	—
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse	—	—	—
Wechsel — Effets de change.....	82 436 797.40	—	—
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions..	—	+	39 219.85
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist	22 882 281.94	—	4 772 502.40
Avances sur nantissement dégageables à 10 jours	—	—	—
andere Lombardv. — autres avances sur nant.	49 188 393.55	—	—
Wertschriften — Titres.....	11 595 034.33	—	10 607 030.18
Korrespondenten im Inland — Corresp. en Suisse	25 193 699.83	+	2 603 311.85
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif.....	—	—	—
Zusammen — Total	6 898 665 072.18	—	—
Passiven — Passif	—	—	—
Eigene Gelder — Fonds propres.....	46 500 000.—	+	56 675 190.—
Notenumlauf — Billets en circulation.....	4 894 955 400.—	—	61 350 345.92
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 800 460 650.73	—	2 871 766.46
Sonstige Passiven — Autres postes du passif.....	156 749 021.45	—	—
Zusammen — Total	6 898 665 072.18	—	—

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinssatz 2½% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936
172. 27. 7. 54.

Telephonverkehr mit Aegypten

(PTT) Von jetzt an ist im Telephonverkehr mit Aegypten die deutsche, englische, französische und arabische Sprache zugelassen. Staatsgespräche von Botschaften oder Gesandtschaften mit ihren Regierungen sind in beiden Richtungen in der eigenen Sprache zulässig, dsgleichen Staatsgespräche von Botschaften oder Gesandtschaften mit andern Botschaften oder Gesandtschaften des gleichen Landes. 172. 27. 7. 54.

Relations téléphoniques avec l'Egypte

(PTT) Dès à présent, les langues allemande, anglaise, française et arabe sont admises dans la correspondance téléphonique avec l'Egypte. Les légations ou les ambassades sont autorisées à échanger dans leur propre langue les conversations d'Etat avec leur gouvernement et vice-versa, ainsi que les légations ou les ambassades avec d'autres légations ou ambassades du même pays. 172. 27. 7. 54.

Relazioni telefoniche con l'Egitto

(PTT) D'ora innanzi, nelle relazioni telefoniche con l'Egitto sono ammesse le lingue tedesca, inglese, francese e araba. Le legazioni o le ambasciate sono autorizzate a scambiare nella loro propria lingua le conversazioni di Stato con i loro governi e viceversa; così pure le legazioni o le ambasciate con altre legazioni o ambasciate dello stesso paese. 172. 27. 7. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Durch Gerichtsurteil

wurde der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 434.— für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. In einem anderen Fall betrug die Haftpflichtentschädigung für lebenslängliche Invalidität eines Familienvaters sogar rund Fr. 272 204.—. Obige Beträge übersteigen die übliche Versicherungssumme der Motorfahrzeug-Haftpflicht-Police!

LLOYD'S

decken bei mäßiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Police sofort greifbar bei

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz

Bitte Fahrzeug, PS, bläberige Deckungssummen angeben.



Günstig zu verkaufen

NATIONAL-Buchungsmaschinen

4 und 5 Zählwerke, Volltext, Kurztext, Datum, Neueste Ausführung, mit Garantie, weit unter Neupreis.

Anfragen an
REBUMA-SUTER
Zürich
Uetlibergstrasse 350
Tel. 85 66 36



Darlehen

bis
5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

Hermes Ambassador

Universell verwendbare Büro-Schreibmaschine mit bahnbrechenden technischen Neuerungen. Automatischer Papiereinzug mit Distanzregulierung, automatischer Tabulator, Blitzrandsteller, Front-Stenoblock usw. Modelle mit und ohne automatischen Wagenrückenschub ab Fr. 1040.—.



HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG.
Zürich, Waisenhausstrasse 2
Generalvertretung für die deutsche Schweiz

Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich Genf

Marti-Autoreisen

mit modernen, bequemen Pullmanncoaches
Ja arrangiert alles inbegriffen Fr.

wöchentlich	{ Franz. u. Ital. Riviera, 6 Tage	255.—
	{ Dolomiten-Venedig-Gardasee, 8 Tage	260.—
2.-7. Aug.	{ Belgien-Nordsee-Paris	270.—
2.-13. >	{ Lotrasschlösser-Bretagne	495.—
9.-20. >	{ Normandie	—
9.-14. >	{ Belgien-Holland	285.—
23.-28. >	{ Salzammergut-Steternork-Dolomiten	255.—
9.-14. >	{ Wien	325.—
15.-22. >	{ England	730.—
16.-28. >	{ Rheinhond-Würzburg-München (m. Rheinschiffahrt)	270.—
23.-28. >	{ 27. Aug.-12. Sept. Jugoslawien/Bosnien-Dalmatien-Montenegro	850.—

Alle Reisen werden wiederholt. Weitere Reisen von kürzerer und längerer Dauer. — Verlangen Sie kostenlos die ausführlichen Programme sowie den farbig illustrierten Jahreskalender.

Ernst Marti AG.
KALLNACH, Tel. (032) 824 05
Filiale Bern: Effingerstrasse 89, Tel. 215 00.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden
Rheinfelden/Baden

Herr
Dr. Ernst Baerwind

Frankfurt am Main, ist durch Tod aus unserem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Rheinfelden/Baden, den 20. Juni 1954.
Der Vorstand.

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern: Transportkisten für Inland und Export. Gezinkte und verleimte Schreinerkisten. Pallets mit und ohne Aufsteckrahmen. Fachmännische Beratung. — Telefon (042) 4 33 55 und 56.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aachmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froehche
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 84

Emprunt du Canton de Vaud

3% de 1938 de 13 000 000 de fr.

Conformément aux conditions prévues à l'article 5 du contrat d'emprunt du 23 mars 1938, cet emprunt est dénoncé au remboursement pour le 1^{er} novembre 1954.

Lausanne, le 19 juillet 1954.

Département des finances du Canton de Vaud.

Banque Cantonale de Berne, La Neuveville

ANNULATION

Le carnet d'épargne N° 292493 de la Banque Cantonale de Berne, Agence de La Neuveville, est égaré.

Le créancier annulera ce titre conformément à l'article 90 C.O. et disposera de son avoir si le dit carnet n'est pas présenté dans le délai de trois mois à la Banque Cantonale de Berne, Agence de La Neuveville.

La Neuveville, le 23 juillet 1954.

Banque Cantonale de Berne,
Agence de La Neuveville.

S.A. Vautier Frères & Cie, Yverdon-Grandson

Emprunt obligataire 4% 1943

Messieurs les porteurs d'obligations faisant partie de l'emprunt de 600 000 fr. de 1943 sont informés que l'amortissement de 20 000 fr. au 1^{er} novembre 1954 a été effectué par tirage au sort.

Les obligations dont les numéros suivent sont remboursables dès le 1^{er} novembre 1954 au siège de la société à Yverdon, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses à Lausanne, à la Société de Banque Suisse à Lausanne, chez MM. Pignat & Cie à Yverdon, ainsi qu'à tous les sièges, succursales et agences de ces établissements.

Elles ne portent plus intérêt dès la date précitée.

1223	1368	1619	1693	1755	1801	2128	2277
1229	1370	1642	1699	1763	1917	2171	2283
1232	1468	1663	1700	1835	1984	2253	2284
1261	1537	1664	1742	1858	2068	2255	2324
1315	1560	1665	1743	1890	2108	2276	2347

Yverdon, le 12 juillet 1954.

Le conseil d'administration.

Ein kühler
Milchtrunk
für Dein
Wohlbefinden

PZM